

Akteur*innen



Relevante **Akteur*innen** im Projekt sind:

- Migrant*innenselbstorganisationen (MSOs) aus Darmstadt
- Der gemeinnützige Verein Werkhof e.V. übernimmt als Kooperationspartner die Projektkoordination
- Das Amt für Vielfalt und Internationale Beziehungen ist Fachstelle, Initiator und Kooperationspartner im Projekt
- Die Technische Universität Darmstadt übernimmt die wissenschaftliche Begleitung des Projekts
- Bestehende Arbeitsgruppen, Initiativen und Fachstellen im Bereich Demokratieförderung und Antirassismusbearbeitung

Kontakt

**Werkhof e.V. -
Verein zur Förderung der Beruflichen
Bildung und Beschäftigung**
Ansprechpartnerin: Sara König
Grenzallee 10
64297 Darmstadt
Tel.: 06151/500 48-24
Mobil: 0157/51984188
sara-koenig@werkhof-darmstadt.de
www.werkhof-darmstadt.de/bildungsprojekte/damad/

**Wissenschaftsstadt Darmstadt
Amt für Vielfalt und Internationale
Beziehungen**
Ansprechpartner: Malte Clausen
Bad Nauheimer Str. 4
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 13-3907
malte.clausen@darmstadt.de
www.darmstadt.de

Das Projekt „Darmstädter MSOs aktiv für Demokratie“ ist eine Kooperation von Werkhof e.V. und der Wissenschaftsstadt Darmstadt und wird gefördert durch das hessische Ministerium für Soziales und Integration.



D a M a D

Darmstädter MSOs aktiv für Demokratie



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Über das Modellprojekt



Demokratie stärken, gegen Rassismus und Extremismus aktiv werden und Vereine dabei unterstützen. Dafür steht das Modellprojekt DaMaD, welches der Werkhof e.V. mit dem Amt für Vielfalt und Internationale Beziehungen als Initiator des Projekts seit August 2021 durchführt.

Ziel ist es, dass Migrant*innenselbstorganisationen (MSOs) Projekte der Demokratieförderung aktiv mitgestalten können. Dies gelingt auf vielfältige Weise:

- indem MSOs als starke Akteur*innen auf Augenhöhe wahrgenommen werden.
- indem MSOs mit etablierten Trägern, Gremien und anderen MSOs vernetzt werden.
- indem Mitglieder der MSOs in ihrer Vereinsarbeit gestärkt werden.

DaMaD richtet sich dabei nicht nur an Darmstädter MSOs, sondern auch an andere Vereine, etablierte Netzwerke und Institutionen.

Nur gemeinsam und im gegenseitigen Lernen und Vertrauen ist ein friedliches Zusammenleben in unserer Gesellschaft möglich.

Werden auch Sie Teil des Projekts und machen Sie mit!

Bildnachweis: © Roman Motzko / stock.adobe.com

Bildnachweis: © melita / stock.adobe.com



Gemeinsam sind wir stark

Das Projekt wird im engen Austausch mit Mitgliedern aus den MSOs umgesetzt und laufend weiter entwickelt.

Folgende Säulen tragen das Projekt:

Vernetzung

Eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit städtischen Gremien und anderen etablierten Trägern steht hierbei an erster Stelle. Die MSOs werden bei der Vernetzung untereinander sowie mit anderen relevanten Akteur*innen unterstützt.

Demokratie, Partizipation und Vielfalt sind dabei unsere zentralen Themen.

Mikroprojekte / Tandemprojekte

Die MSOs führen alleine oder in Kooperation mit anderen Trägern Projekte zu den Themen Demokratieförderung und Antirassismusarbeit durch.

Die Projekte werden eng begleitet und über das Modellprojekt finanziert.

Fortbildungen für MSOs

Für die MSOs werden Schulungen und Workshops entwickelt. Dabei können die MSOs selbst Anbieter von Fortbildungen sein und die Inhalte selbst gestalten.

Wichtige Themen sind:

- Professionalisierung der Vereinsarbeit
- Empowerment der Mitglieder
- Demokratieförderung und gesellschaftliche Vielfalt
- Extremismusprävention

Neugierig geworden?
Dann wenden Sie sich an uns! Wir informieren Sie gerne über Aktionen und Mitarbeit im Projekt.